

03.09.2013

Lautsprecherboxen nicht neben das Aquarium stellen – Bassdröhnen macht Fische orientierungslos



Bassdröhnen macht Fische orientierungslos .

Dass Goldfische und auch alle anderen Fische nicht hören können, ist ein Gerücht. Eine Ohrmuschel sucht man zwischen den Schuppen allerdings vergeblich, denn es gibt nur ein Innenohr. Dies ist über winzige Knöchelchen mit der Schwimmblase verbunden. Wenn Schallwellen durch das Gewebe zur Schwimmblase dringen, versetzen sie diese in leichte Schwingungen, die über die Knöchelchen zum Innenohr weitergeleitet werden. „Schon die alten Chinesen machten sich den Gehörsinn ihrer Goldfische zu Nutze und riefen die Tiere mit einem Glöckchen zur Fütterung an den Teichrand“, erklärt Bernd Schmölzing, Vorsitzender im Vorstand der Fördergemeinschaft Leben mit Heimtieren e.V. (FLH). „Auch Aquarienfische lernen heute schnell bestimmte Geräusche mit der Futtergabe zu verbinden. Kinder freuen sich sehr, wenn sie mit einem leichten Klopfen an die Futterdose ihren Fisch in eine bestimmte Ecke des Beckens locken und dort füttern können.“ Nach neueren Untersuchungen reagieren die Tiere allerdings auf Geräusche wie Bassdröhnen empfindlich. Orientierungslosigkeit ist häufig die Folge. Schmölzing rät deshalb: „Die Boxen der Stereoanlage sollten nicht unbedingt direkt neben dem Aquarium stehen.“